



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 10 - j/24

Oktober 2024

Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) in Hessen 2023/24 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung: Hinweise und Abkürzungsverzeichnis	2
Tabellen	
1. Innerhessische Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
2. Einpendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 in die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte insgesamt	4
3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Landkreis Gießen	19
Lahn-Dill-Kreis	20
Landkreis Limburg-Weilburg	21
Landkreis Marburg-Biedenkopf	22
Vogelsbergkreis	23
Kassel, documenta-Stadt	24
Landkreis Fulda	25
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	26
Landkreis Kassel	27
Schwalm-Eder-Kreis	28
Landkreis Waldeck-Frankenberg	29
Werra-Meißner-Kreis	30

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

1. Innerhessische Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Innerhessische Wanderungen über die Kreisgrenze				Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem insgesamt
	Einpendelnde (aus anderen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten)	Auspindelnde (in andere hessische Landkreise und kreisfreie Städten)	mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspindelnde	Anteil der hessischen Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent) ²⁾	
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8 878	778	8 100	63,0	14 102
Frankfurt am Main, Stadt	13 197	2 709	10 488	36,1	36 574
Offenbach am Main, Stadt	2 980	2 094	886	47,2	6 317
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3 843	1 261	2 582	29,3	13 127
Landkreis Bergstraße	527	1 120	- 593	7,6	6 935
Landkreis Darmstadt-Dieburg	709	6 882	- 6 173	14,3	4 945
Landkreis Groß-Gerau	1 136	3 552	- 2 416	13,8	8 236
Hochtaunuskreis	1 713	2 127	- 414	20,7	8 267
Main-Kinzig-Kreis	1 945	3 710	- 1 765	13,0	14 965
Main-Taunus-Kreis	1 226	3 382	- 2 156	18,3	6 685
Odenwaldkreis	146	945	- 799	6,1	2 394
Landkreis Offenbach	2 000	5 401	- 3 401	20,2	9 918
Rheingau-Taunus-Kreis	595	3 435	- 2 840	15,2	3 911
Wetteraukreis	1 501	3 208	- 1 707	14,7	10 243
Reg.-Bez. Gießen					
Landkreis Gießen	2 837	1 665	1 172	24,3	11 688
Lahn-Dill-Kreis	1 315	1 833	- 518	13,2	9 975
Landkreis Limburg-Weilburg	899	1 027	- 128	11,6	7 739
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 533	1 347	186	14,8	10 357
Vogelsbergkreis	932	1 547	- 615	25,3	3 680
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	7 763	1 443	6 320	52,2	14 873
Landkreis Fulda	1 346	970	376	13,7	9 856
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	938	1 031	- 93	18,6	5 052
Landkreis Kassel	1 675	5 513	- 3 838	36,3	4 618
Schwalm-Eder-Kreis	936	2 447	- 1 511	17,2	5 455
Landkreis Waldeck-Frankenberg	731	1 271	- 540	12,5	5 868
Werra-Meißner-Kreis	202	805	- 603	6,6	3 053
Land Hessen	61 503	61 503	—	25,8	238 833

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Dargestellt sind nur innerhessische Pendlerverflechtungen. Personen, die in einem anderen Bundesland wohnen und in Hessen zur Schule gehen sowie Personen, die in Hessen wohnen und in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, sind nicht berücksichtigt. — 2) Anteil der pendelnden Schülerinnen und Schüler innerhalb Hessens (Wohnort und Schulort liegen nicht im selben Landkreis bzw. in der selben kreisfreien Stadt)

2. Einpendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 in die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte insgesamt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde insgesamt (einschl. Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland)	Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem insgesamt	Anteil der Einpendelnden insgesamt an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent) ²⁾
Reg.-Bez. Darmstadt			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9 258	14 102	65,7
Frankfurt am Main, Stadt	14 994	36 574	41,0
Offenbach am Main, Stadt	3 113	6 317	49,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 596	13 127	35,0
Landkreis Bergstraße	906	6 935	13,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 054	4 945	21,3
Landkreis Groß-Gerau	1 695	8 236	20,6
Hochtaunuskreis	1 763	8 267	21,3
Main-Kinzig-Kreis	2 633	14 965	17,6
Main-Taunus-Kreis	1 299	6 685	19,4
Odenwaldkreis	236	2 394	9,9
Landkreis Offenbach	2 120	9 918	21,4
Rheingau-Taunus-Kreis	783	3 911	20,0
Wetteraukreis	1 647	10 243	16,1
Reg.-Bez. Gießen			
Landkreis Gießen	2 935	11 688	25,1
Lahn-Dill-Kreis	1 599	9 975	16,0
Landkreis Limburg-Weilburg	1 988	7 739	25,7
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 801	10 357	17,4
Vogelsbergkreis	984	3 680	26,7
Reg.-Bez. Kassel			
Kassel, documenta-Stadt	8 375	14 873	56,3
Landkreis Fulda	1 789	9 856	18,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 546	5 052	30,6
Landkreis Kassel	1 874	4 618	40,6
Schwalm-Eder-Kreis	958	5 455	17,6
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 072	5 868	18,3
Werra-Meißner-Kreis	1 675	3 053	14,6
Land Hessen	71 464	238 833	29,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 2) Anteil der pendelnden Schülerinnen und Schüler innerhalb Hessens (Wohnort und Schulort liegen nicht im selben Landkreis bzw. in der selben kreisfreien Stadt) sowie Einpendelnde aus anderen Bundesländern nach Hessen.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für die Wissenschaftsstadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Auspendelnde aus Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Frankfurt am Main, Stadt	138	306	– 168	1,0
Offenbach am Main, Stadt	34	27	7	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	67	30	37	0,5
Landkreis Bergstraße	641	43	598	4,5
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5 305	196	5 109	37,6
Landkreis Groß-Gerau	1 394	61	1 333	9,9
Hochtaunuskreis	29	6	23	0,2
Main-Kinzig-Kreis	64	14	50	0,5
Main-Taunus-Kreis	51	6	45	0,4
Odenwaldkreis	541	3	538	3,8
Landkreis Offenbach	496	42	454	3,5
Rheingau-Taunus-Kreis	29	4	25	0,2
Wetteraukreis	43	8	35	0,3
Landkreis Gießen	6	1	5	0,0
Lahn-Dill-Kreis	4	8	– 4	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	24	3	21	0,2
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1	1	—	0,0
Vogelsbergkreis	2	3	– 1	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	4	– 4	—
Landkreis Fulda	4	—	4	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3	10	– 7	0,0
Landkreis Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	1	—	0,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8 878	778	8 100	63,0
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	380	•	•	2,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde nach Frankfurt am Main, Stadt	Auspindelnde aus Frankfurt am Main, Stadt	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	306	138	168	0,8
Offenbach am Main, Stadt	975	361	614	2,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	481	121	360	1,3
Landkreis Bergstraße	175	14	161	0,5
Landkreis Darmstadt-Dieburg	552	2	550	1,5
Landkreis Groß-Gerau	1 180	152	1 028	3,2
Hochtaunuskreis	1 269	420	849	3,5
Main-Kinzig-Kreis	1 806	161	1 645	4,9
Main-Taunus-Kreis	1 712	563	1 149	4,7
Odenwaldkreis	105	2	103	0,3
Landkreis Offenbach	1 862	319	1 543	5,1
Rheingau-Taunus-Kreis	294	49	245	0,8
Wetteraukreis	1 276	250	1 026	3,5
Landkreis Gießen	233	28	205	0,6
Lahn-Dill-Kreis	183	40	143	0,5
Landkreis Limburg-Weilburg	292	14	278	0,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	154	31	123	0,4
Vogelsbergkreis	50	9	41	0,1
Kassel, documenta-Stadt	33	12	21	0,1
Landkreis Fulda	124	5	119	0,3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	19	14	5	0,1
Landkreis Kassel	33	—	33	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	41	—	41	0,1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	35	4	31	0,1
Werra-Meißner-Kreis	7	—	7	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	13 197	2 709	10 488	36,1
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	1 797	•	•	4,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Offenbach am Main, Stadt	Auspendelnde aus Offenbach am Main, Stadt	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	27	34	– 7	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	361	975	– 614	5,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16	24	– 8	0,3
Landkreis Bergstraße	7	2	5	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	83	6	77	1,3
Landkreis Groß-Gerau	75	37	38	1,2
Hochtaunuskreis	33	17	16	0,5
Main-Kinzig-Kreis	303	141	162	4,8
Main-Taunus-Kreis	47	27	20	0,7
Odenwaldkreis	12	—	12	0,2
Landkreis Offenbach	1 920	754	1 166	30,4
Rheingau-Taunus-Kreis	6	9	– 3	0,1
Wetteraukreis	44	29	15	0,7
Landkreis Gießen	6	4	2	0,1
Lahn-Dill-Kreis	8	11	– 3	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	7	8	– 1	0,1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2	6	– 4	0,0
Vogelsbergkreis	—	5	– 5	—
Kassel, documenta-Stadt	5	—	5	0,1
Landkreis Fulda	11	2	9	0,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	3	– 2	0,0
Landkreis Kassel	4	—	4	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	0,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt	2 980	2 094	886	47,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	133	•	•	2,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für die Landeshauptstadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Wiesbaden, Landeshauptstadt	Auspendelnde aus Wiesbaden, Landeshauptstadt	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	30	67	– 37	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	121	481	– 360	0,9
Offenbach am Main, Stadt	24	16	8	0,2
Landkreis Bergstraße	17	5	12	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	33	1	32	0,3
Landkreis Groß-Gerau	346	186	160	2,6
Hochtaunuskreis	72	20	52	0,5
Main-Kinzig-Kreis	38	39	– 1	0,3
Main-Taunus-Kreis	411	92	319	3,1
Odenwaldkreis	2	2	—	0,0
Landkreis Offenbach	44	22	22	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	2 507	205	2 302	19,1
Wetteraukreis	24	12	12	0,2
Landkreis Gießen	21	7	14	0,2
Lahn-Dill-Kreis	8	7	1	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	110	62	48	0,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	16	19	– 3	0,1
Vogelsbergkreis	3	1	2	0,0
Kassel, documenta-Stadt	3	1	2	0,0
Landkreis Fulda	2	3	– 1	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	8	– 7	0,0
Landkreis Kassel	2	—	2	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	4	—	4	0,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	4	5	– 1	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3 843	1 261	2 582	29,3
Nachrichtlich:				
Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	753	•	•	5,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Bergstraße	Auspendelnde aus dem Landkreis Bergstraße	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	43	641	– 598	0,6
Frankfurt am Main, Stadt	14	175	– 161	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	7	– 5	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	17	– 12	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	274	56	218	4,0
Landkreis Groß-Gerau	76	61	15	1,1
Hochtaunuskreis	8	10	– 2	0,1
Main-Kinzig-Kreis	12	17	– 5	0,2
Main-Taunus-Kreis	5	1	4	0,1
Odenwaldkreis	55	54	1	0,8
Landkreis Offenbach	19	3	16	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	6	7	– 1	0,1
Wetteraukreis	4	12	– 8	0,1
Landkreis Gießen	2	15	– 13	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	12	– 10	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	—	4	– 4	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	1	– 1	—
Vogelsbergkreis	—	2	– 2	—
Kassel, documenta-Stadt	—	8	– 8	—
Landkreis Fulda	—	3	– 3	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	—	8	– 8	—
Landkreis Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	– 1	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	5	– 5	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Landkreis Bergstraße	527	1 120	– 593	7,6
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	387	•	•	5,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Darmstadt-Dieburg	Auspendelnde aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	196	5 305	– 5 109	4,0
Frankfurt am Main, Stadt	2	552	– 550	0,0
Offenbach am Main, Stadt	6	83	– 77	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	33	– 32	0,0
Landkreis Bergstraße	56	274	– 218	1,1
Landkreis Groß-Gerau	81	130	– 49	1,6
Hochtaunuskreis	—	20	– 20	—
Main-Kinzig-Kreis	6	62	– 56	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	16	– 15	0,0
Odenwaldkreis	166	78	88	3,4
Landkreis Offenbach	192	202	– 10	3,9
Rheingau-Taunus-Kreis	1	13	– 12	0,0
Wetteraukreis	—	27	– 27	—
Landkreis Gießen	—	9	– 9	—
Lahn-Dill-Kreis	—	24	– 24	—
Landkreis Limburg-Weilburg	—	16	– 16	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	5	– 5	—
Vogelsbergkreis	—	6	– 6	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	– 2	—
Landkreis Fulda	1	3	– 2	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	—	13	– 13	—
Landkreis Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	– 1	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	6	– 6	—
Werra-Meißner-Kreis	—	2	– 2	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	709	6 882	– 6 173	14,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	345	•	•	7,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Landkreis Groß-Gerau	Auspindelnde aus dem Landkreis Groß-Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	61	1 394	– 1 333	0,7
Frankfurt am Main, Stadt	152	1 180	– 1 028	1,8
Offenbach am Main, Stadt	37	75	– 38	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	186	346	– 160	2,3
Landkreis Bergstraße	61	76	– 15	0,7
Landkreis Darmstadt-Dieburg	130	81	49	1,6
Hochtaunuskreis	18	14	4	0,2
Main-Kinzig-Kreis	36	54	– 18	0,4
Main-Taunus-Kreis	240	116	124	2,9
Odenwaldkreis	5	1	4	0,1
Landkreis Offenbach	75	83	– 8	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	65	19	46	0,8
Wetteraukreis	14	28	– 14	0,2
Landkreis Gießen	19	6	13	0,2
Lahn-Dill-Kreis	3	9	– 6	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	14	9	5	0,2
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2	18	– 16	0,0
Vogelsbergkreis	1	5	– 4	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—
Landkreis Fulda	9	3	6	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	20	– 19	0,0
Landkreis Kassel	—	1	– 1	—
Schwalm-Eder-Kreis	4	2	2	0,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	3	12	– 9	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Landkreis Groß-Gerau	1 136	3 552	– 2 416	13,8
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	559	•	•	6,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Hochtaunuskreis	Auspindelnde aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	29	– 23	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	420	1 269	– 849	5,1
Offenbach am Main, Stadt	17	33	– 16	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	20	72	– 52	0,2
Landkreis Bergstraße	10	8	2	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	20	—	20	0,2
Landkreis Groß-Gerau	14	18	– 4	0,2
Main-Kinzig-Kreis	46	32	14	0,6
Main-Taunus-Kreis	638	226	412	7,7
Odenwaldkreis	1	—	1	0,0
Landkreis Offenbach	36	21	15	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	39	78	– 39	0,5
Wetteraukreis	301	172	129	3,6
Landkreis Gießen	18	14	4	0,2
Lahn-Dill-Kreis	44	40	4	0,5
Landkreis Limburg-Weilburg	39	80	– 41	0,5
Landkreis Marburg-Biedenkopf	9	8	1	0,1
Vogelsbergkreis	5	3	2	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1	4	– 3	0,0
Landkreis Fulda	4	8	– 4	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	4	3	1	0,0
Landkreis Kassel	4	1	3	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	7	2	5	0,1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	8	6	2	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,0
Hochtaunuskreis	1 713	2 127	– 414	20,7
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	51	•	•	0,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendelnde aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	14	64	– 50	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	161	1 806	– 1 645	1,1
Offenbach am Main, Stadt	141	303	– 162	0,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39	38	1	0,3
Landkreis Bergstraße	17	12	5	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	62	6	56	0,4
Landkreis Groß-Gerau	54	36	18	0,4
Hochtaunuskreis	32	46	– 14	0,2
Main-Taunus-Kreis	25	21	4	0,2
Odenwaldkreis	11	1	10	0,1
Landkreis Offenbach	560	426	134	3,7
Rheingau-Taunus-Kreis	17	8	9	0,1
Wetteraukreis	483	314	169	3,2
Landkreis Gießen	52	37	15	0,3
Lahn-Dill-Kreis	17	27	– 10	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	7	12	– 5	0,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	33	13	20	0,2
Vogelsbergkreis	57	84	– 27	0,4
Kassel, documenta-Stadt	14	24	– 10	0,1
Landkreis Fulda	98	373	– 275	0,7
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	7	45	– 38	0,0
Landkreis Kassel	10	—	10	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	12	3	9	0,1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	21	11	10	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	0
Main-Kinzig-Kreis	1 945	3 710	– 1 765	13,0
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	688	•	•	4,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für dem Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Main-Taunus-Kreis	Auspindelnde aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	51	– 45	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	563	1 712	– 1 149	8,4
Offenbach am Main, Stadt	27	47	– 20	0,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	92	411	– 319	1,4
Landkreis Bergstraße	1	5	– 4	0,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	16	1	15	0,2
Landkreis Groß-Gerau	116	240	– 124	1,7
Hochtaunuskreis	226	638	– 412	3,4
Main-Kinzig-Kreis	21	25	– 4	0,3
Odenwaldkreis	1	—	1	0,0
Landkreis Offenbach	30	33	– 3	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	62	49	13	0,9
Wetteraukreis	30	50	– 20	0,4
Landkreis Gießen	5	12	– 7	0,1
Lahn-Dill-Kreis	3	12	– 9	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	21	17	4	0,3
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	62	– 62	—
Vogelsbergkreis	2	2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	1	– 1	—
Landkreis Fulda	3	1	2	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	—	9	– 9	—
Landkreis Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	0,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	4	– 4	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	1 226	3 382	– 2 156	18,3
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	73	•	•	1,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Odenwaldkreis	Auspendelnde aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	541	– 538	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	2	105	– 103	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	12	– 12	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	2	—	0,1
Landkreis Bergstraße	54	55	– 1	2,3
Landkreis Darmstadt-Dieburg	78	166	– 88	3,3
Landkreis Groß-Gerau	1	5	– 4	0,0
Hochtaunuskreis	—	1	– 1	—
Main-Kinzig-Kreis	1	11	– 10	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	1	– 1	—
Landkreis Offenbach	4	12	– 8	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	1	2	– 1	0,0
Wetteraukreis	—	7	– 7	—
Landkreis Gießen	—	3	– 3	—
Lahn-Dill-Kreis	—	8	– 8	—
Landkreis Limburg-Weilburg	—	6	– 6	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	—	—	—
Vogelsbergkreis	—	—	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—
Landkreis Fulda	—	—	—	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	—	4	– 4	—
Landkreis Kassel	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	4	– 4	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	146	945	– 799	6,1
Nachrichtlich:				
Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	90	•	•	3,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Offenbach	Auspendelnde aus dem Landkreis Offenbach	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	42	496	– 454	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	319	1 862	– 1 543	3,2
Offenbach am Main, Stadt	754	1 920	– 1 166	7,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	22	44	– 22	0,2
Landkreis Bergstraße	3	19	– 16	0,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	202	192	10	2,0
Landkreis Groß-Gerau	83	75	8	0,8
Hochtaunuskreis	21	36	– 15	0,2
Main-Kinzig-Kreis	426	560	– 134	4,3
Main-Taunus-Kreis	33	30	3	0,3
Odenwaldkreis	12	4	8	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	3	23	– 20	0,0
Wetteraukreis	68	58	10	0,7
Landkreis Gießen	2	16	– 14	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	23	– 22	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	3	8	– 5	0,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	7	– 7	—
Vogelsbergkreis	1	4	– 3	0,0
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	0,0
Landkreis Fulda	1	5	– 4	0,0
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	13	– 12	0,0
Landkreis Kassel	1	—	1	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	—	1	– 1	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	—	3	– 3	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	2 000	5 401	– 3 401	20,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	120	•	•	1,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendelnde aus dem Rheingau- Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	29	– 25	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	49	294	– 245	1,3
Offenbach am Main, Stadt	9	6	3	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	205	2 507	– 2 302	5,2
Landkreis Bergstraße	7	6	1	0,2
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13	1	12	0,3
Landkreis Groß-Gerau	19	65	– 46	0,5
Hochtaunuskreis	78	39	39	2,0
Main-Kinzig-Kreis	8	17	– 9	0,2
Main-Taunus-Kreis	49	62	– 13	1,3
Odenwaldkreis	2	1	1	0,1
Landkreis Offenbach	23	3	20	0,6
Wetteraukreis	23	8	15	0,6
Landkreis Gießen	7	8	– 1	0,2
Lahn-Dill-Kreis	3	27	– 24	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	72	319	– 247	1,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	3	13	– 10	0,1
Vogelsbergkreis	3	2	1	0,1
Kassel, documenta-Stadt	4	2	2	0,1
Landkreis Fulda	2	3	– 1	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2	15	– 13	0,1
Landkreis Kassel	3	1	2	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	0,1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	3	7	– 4	0,1
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	595	3 435	– 2 840	15,2
Nachrichtlich:				
Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	188	•	•	4,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Wetteraukreis	Auspendelnde aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	43	– 35	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	250	1 276	– 1 026	2,4
Offenbach am Main, Stadt	29	44	– 15	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	12	24	– 12	0,1
Landkreis Bergstraße	12	4	8	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	27	—	27	0,3
Landkreis Groß-Gerau	28	14	14	0,3
Hochtaunuskreis	172	301	– 129	1,7
Main-Kinzig-Kreis	314	483	– 169	3,1
Main-Taunus-Kreis	50	30	20	0,5
Odenwaldkreis	7	—	7	0,1
Landkreis Offenbach	58	68	– 10	0,6
Rheingau-Taunus-Kreis	8	23	– 15	0,1
Landkreis Gießen	276	576	– 300	2,7
Lahn-Dill-Kreis	60	92	– 32	0,6
Landkreis Limburg-Weilburg	16	14	2	0,2
Landkreis Marburg-Biedenkopf	16	36	– 20	0,2
Vogelsbergkreis	107	93	14	1,0
Kassel, documenta-Stadt	4	8	– 4	0,0
Landkreis Fulda	11	17	– 6	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3	44	– 41	0,0
Landkreis Kassel	9	—	9	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	1	6	0,1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	12	17	– 5	0,1
Werra-Meißner-Kreis	5	—	5	0,0
Wetteraukreis	1 501	3 208	– 1 707	14,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	147	•	•	1,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Gießen	Auspendelnde aus dem Landkreis Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	6	– 5	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	28	233	– 205	0,2
Offenbach am Main, Stadt	4	6	– 2	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	21	– 14	0,1
Landkreis Bergstraße	15	2	13	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	9	—	9	0,1
Landkreis Groß-Gerau	6	19	– 13	0,1
Hochtaunuskreis	14	18	– 4	0,1
Main-Kinzig-Kreis	37	52	– 15	0,3
Main-Taunus-Kreis	12	5	7	0,1
Odenwaldkreis	3	—	3	0,0
Landkreis Offenbach	16	2	14	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	8	7	1	0,1
Wetteraukreis	576	276	300	4,9
Lahn-Dill-Kreis	987	452	535	8,4
Landkreis Limburg-Weilburg	129	26	103	1,1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	441	336	105	3,8
Vogelsbergkreis	449	153	296	3,8
Kassel, documenta-Stadt	11	16	– 5	0,1
Landkreis Fulda	14	9	5	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3	16	– 13	0,0
Landkreis Kassel	14	1	13	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	20	2	18	0,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	28	7	21	0,2
Werra-Meißner-Kreis	5	—	5	0,0
Landkreis Gießen	2 837	1 665	1 172	24,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	100	•	•	0,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Lahn-Dill-Kreis	Auspendelnde aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	4	4	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	40	183	- 143	0,4
Offenbach am Main, Stadt	11	8	3	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	8	- 1	0,1
Landkreis Bergstraße	12	2	10	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	24	—	24	0,2
Landkreis Groß-Gerau	9	3	6	0,1
Hochtaunuskreis	40	44	- 4	0,4
Main-Kinzig-Kreis	27	17	10	0,3
Main-Taunus-Kreis	12	3	9	0,1
Odenwaldkreis	8	—	8	0,1
Landkreis Offenbach	23	1	22	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	27	3	24	0,3
Wetteraukreis	92	60	32	0,9
Landkreis Gießen	452	987	- 535	4,5
Landkreis Limburg-Weilburg	232	223	9	2,3
Landkreis Marburg-Biedenkopf	190	177	13	1,9
Vogelsbergkreis	21	32	- 11	0,2
Kassel, documenta-Stadt	8	21	- 13	0,1
Landkreis Fulda	16	4	12	0,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5	35	- 30	0,1
Landkreis Kassel	15	1	14	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	18	2	16	0,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	17	15	2	0,2
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1 315	1 833	- 518	13,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	287	•	•	2,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Limburg-Weilburg	Auspendelnde aus dem Landkreis Limburg-Weilburg	Mehr bzw. weniger (–) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	24	– 21	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	14	292	– 278	0,2
Offenbach am Main, Stadt	8	7	1	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	62	110	– 48	0,8
Landkreis Bergstraße	4	—	4	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	16	—	16	0,2
Landkreis Groß-Gerau	9	14	– 5	0,1
Hochtaunuskreis	80	39	41	1,0
Main-Kinzig-Kreis	12	7	5	0,2
Main-Taunus-Kreis	17	21	– 4	0,2
Odenwaldkreis	6	—	6	0,1
Landkreis Offenbach	8	3	5	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	319	72	247	4,1
Wetteraukreis	14	16	– 2	0,2
Landkreis Gießen	26	129	– 103	0,3
Lahn-Dill-Kreis	223	232	– 9	2,9
Landkreis Marburg-Biedenkopf	9	17	– 8	0,1
Vogelsbergkreis	12	15	– 3	0,2
Kassel, documenta-Stadt	6	6	—	0,1
Landkreis Fulda	7	1	6	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5	17	– 12	0,1
Landkreis Kassel	14	—	14	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	14	—	14	0,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	7	5	2	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	899	1 027	– 128	11,6
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	1 089	•	•	14,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Auspindelnde aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspindelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	31	154	– 123	0,3
Offenbach am Main, Stadt	6	2	4	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	16	3	0,2
Landkreis Bergstraße	1	—	1	0,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5	—	5	0,0
Landkreis Groß-Gerau	18	2	16	0,2
Hochtaunuskreis	8	9	– 1	0,1
Main-Kinzig-Kreis	13	33	– 20	0,1
Main-Taunus-Kreis	62	—	62	0,6
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	7	—	7	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	13	3	10	0,1
Wetteraukreis	36	16	20	0,3
Landkreis Gießen	336	441	– 105	3,2
Lahn-Dill-Kreis	177	190	– 13	1,7
Landkreis Limburg-Weilburg	17	9	8	0,2
Vogelsbergkreis	231	58	173	2,2
Kassel, documenta-Stadt	10	117	– 107	0,1
Landkreis Fulda	12	6	6	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5	26	– 21	0,0
Landkreis Kassel	8	2	6	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	133	165	– 32	1,3
Landkreis Waldeck-Frankenberg	383	97	286	3,7
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	0,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 533	1 347	186	14,8
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	268	•	•	2,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 Pflege-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Vogelsbergkreis	Auspendelnde aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	2	1	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	9	50	– 41	0,2
Offenbach am Main, Stadt	5	—	5	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	3	– 2	0,0
Landkreis Bergstraße	2	—	2	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	6	—	6	0,2
Landkreis Groß-Gerau	5	1	4	0,1
Hochtaunuskreis	3	5	– 2	0,1
Main-Kinzig-Kreis	84	57	27	2,3
Main-Taunus-Kreis	2	2	—	0,1
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	4	1	3	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	2	3	– 1	0,1
Wetteraukreis	93	107	– 14	2,5
Landkreis Gießen	153	449	– 296	4,2
Lahn-Dill-Kreis	32	21	11	0,9
Landkreis Limburg-Weilburg	15	12	3	0,4
Landkreis Marburg-Biedenkopf	58	231	– 173	1,6
Kassel, documenta-Stadt	10	35	– 25	0,3
Landkreis Fulda	195	453	– 258	5,3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	64	58	6	1,7
Landkreis Kassel	8	2	6	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	172	45	127	4,7
Landkreis Waldeck-Frankenberg	3	10	– 7	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	0,1
Vogelsbergkreis	932	1 547	– 615	25,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	52	•	•	1,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für die documenta-Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Kassel, documenta-Stadt	Auspendelnde aus Kassel, documenta-Stadt	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	—	4	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	12	33	– 21	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	5	– 5	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	3	– 2	0,0
Landkreis Bergstraße	8	—	8	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2	—	2	0,0
Landkreis Groß-Gerau	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	4	1	3	0,0
Main-Kinzig-Kreis	24	14	10	0,2
Main-Taunus-Kreis	1	—	1	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	2	2	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	2	4	– 2	0,0
Wetteraukreis	8	4	4	0,1
Landkreis Gießen	16	11	5	0,1
Lahn-Dill-Kreis	21	8	13	0,1
Landkreis Limburg-Weilburg	6	6	—	0,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	117	10	107	0,8
Vogelsbergkreis	35	10	25	0,2
Landkreis Fulda	240	14	226	1,6
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	298	25	273	2,0
Landkreis Kassel	4 885	1 124	3 761	32,8
Schwalm-Eder-Kreis	1 265	73	1 192	8,5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	365	69	296	2,5
Werra-Meißner-Kreis	447	27	420	3,0
Kassel, documenta-Stadt	7 763	1 443	6 320	52,2
Nachrichtlich:				
Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	617	•	•	4,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Fulda	Auspendelnde aus dem Landkreis Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	4	– 4	—
Frankfurt am Main, Stadt	5	124	– 119	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	11	– 9	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	2	1	0,0
Landkreis Bergstraße	3	—	3	0,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3	1	2	0,0
Landkreis Groß-Gerau	3	9	– 6	0,0
Hochtaunuskreis	8	4	4	0,1
Main-Kinzig-Kreis	373	98	275	3,8
Main-Taunus-Kreis	1	3	– 2	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	5	1	4	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	3	2	1	0,0
Wetteraukreis	17	11	6	0,2
Landkreis Gießen	9	14	– 5	0,1
Lahn-Dill-Kreis	4	16	– 12	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	1	7	– 6	0,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	6	12	– 6	0,1
Vogelsbergkreis	453	195	258	4,6
Kassel, documenta-Stadt	14	240	– 226	0,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	390	169	221	4,0
Landkreis Kassel	11	21	– 10	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	21	15	6	0,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2	11	– 9	0,0
Werra-Meißner-Kreis	9	—	9	0,1
Landkreis Fulda	1 346	970	376	13,7
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	443	•	•	4,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Landkreis Hersfeld-Rotenburg	Auspindelnde aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspindelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10	3	7	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	14	19	– 5	0,3
Offenbach am Main, Stadt	3	1	2	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8	1	7	0,2
Landkreis Bergstraße	8	—	8	0,2
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13	—	13	0,3
Landkreis Groß-Gerau	20	1	19	0,4
Hochtaunuskreis	3	4	– 1	0,1
Main-Kinzig-Kreis	45	7	38	0,9
Main-Taunus-Kreis	9	—	9	0,2
Odenwaldkreis	4	—	4	0,1
Landkreis Offenbach	13	1	12	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	15	2	13	0,3
Wetteraukreis	44	3	41	0,9
Landkreis Gießen	16	3	13	0,3
Lahn-Dill-Kreis	35	5	30	0,7
Landkreis Limburg-Weilburg	17	5	12	0,3
Landkreis Marburg-Biedenkopf	26	5	21	0,5
Vogelsbergkreis	58	64	– 6	1,1
Kassel, documenta-Stadt	25	298	– 273	0,5
Landkreis Fulda	169	390	– 221	3,3
Landkreis Kassel	35	23	12	0,7
Schwalm-Eder-Kreis	138	143	– 5	2,7
Landkreis Waldeck-Frankenberg	35	8	27	0,7
Werra-Meißner-Kreis	175	45	130	3,5
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	938	1 031	– 93	18,6
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	608	•	•	12,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Landkreis Kassel	Auspendelnde aus dem Landkreis Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	33	– 33	—
Offenbach am Main, Stadt	—	4	– 4	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	2	– 2	—
Landkreis Bergstraße	—	—	—	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—
Landkreis Groß-Gerau	1	—	1	0,0
Hochtaunuskreis	1	4	– 3	0,0
Main-Kinzig-Kreis	—	10	– 10	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	—	1	– 1	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	3	– 2	0,0
Wetteraukreis	—	9	– 9	—
Landkreis Gießen	1	14	– 13	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	15	– 14	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	—	14	– 14	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2	8	– 6	0,0
Vogelsbergkreis	2	8	– 6	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1 124	4 885	– 3 761	24,3
Landkreis Fulda	21	11	10	0,5
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	23	35	– 12	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	310	192	118	6,7
Landkreis Waldeck-Frankenberg	122	159	– 37	2,6
Werra-Meißner-Kreis	66	106	– 40	1,4
Landkreis Kassel	1 675	5 513	– 3 838	36,3
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	200	•	•	4,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspendelnde aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	—	41	– 41	—
Offenbach am Main, Stadt	—	2	– 2	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	4	– 4	—
Landkreis Bergstraße	1	—	1	0,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1	—	1	0,0
Landkreis Groß-Gerau	2	4	– 2	0,0
Hochtaunuskreis	2	7	– 5	0,0
Main-Kinzig-Kreis	3	12	– 9	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	1	– 1	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	1	—	1	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	2	– 2	—
Wetteraukreis	1	7	– 6	0,0
Landkreis Gießen	2	20	– 18	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	18	– 16	0,0
Landkreis Limburg-Weilburg	—	14	– 14	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	165	133	32	3,0
Vogelsbergkreis	45	172	– 127	0,8
Kassel, documenta-Stadt	73	1 265	– 1 192	1,3
Landkreis Fulda	15	21	– 6	0,3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	143	138	5	2,6
Landkreis Kassel	192	310	– 118	3,5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	221	254	– 33	4,1
Werra-Meißner-Kreis	66	21	45	1,2
Schwalm-Eder-Kreis	936	2 447	– 1 511	17,2
Nachrichtlich: Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	24	•	•	0,4

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Auspindelnde aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspindelnde	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	4	35	– 31	0,1
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	4	1	0,1
Landkreis Bergstraße	5	—	5	0,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	6	—	6	0,1
Landkreis Groß-Gerau	12	3	9	0,2
Hochtaunuskreis	6	8	– 2	0,1
Main-Kinzig-Kreis	11	21	– 10	0,2
Main-Taunus-Kreis	4	—	4	0,1
Odenwaldkreis	4	—	4	0,1
Landkreis Offenbach	3	—	3	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	7	3	4	0,1
Wetteraukreis	17	12	5	0,3
Landkreis Gießen	7	28	– 21	0,1
Lahn-Dill-Kreis	15	17	– 2	0,3
Landkreis Limburg-Weilburg	5	7	– 2	0,1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	97	383	– 286	1,7
Vogelsbergkreis	10	3	7	0,2
Kassel, documenta-Stadt	69	365	– 296	1,2
Landkreis Fulda	11	2	9	0,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	8	35	– 27	0,1
Landkreis Kassel	159	122	37	2,7
Schwalm-Eder-Kreis	254	221	33	4,3
Werra-Meißner-Kreis	11	1	10	0,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	731	1 271	– 540	12,5
Nachrichtlich: Einpindelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	341	•	•	5,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

3. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) im Schuljahr 2023/24 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Werra- Meißner-Kreis	Auspendelnde aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in Prozent)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	7	– 7	—
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	—	—	—
Landkreis Bergstraße	—	—	—	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2	—	2	0,1
Landkreis Groß-Gerau	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	2	– 2	—
Main-Kinzig-Kreis	—	1	– 1	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—
Landkreis Offenbach	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	2	– 2	—
Wetteraukreis	—	5	– 5	—
Landkreis Gießen	—	5	– 5	—
Lahn-Dill-Kreis	—	1	– 1	—
Landkreis Limburg-Weilburg	—	4	– 4	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	—	1	– 1	—
Vogelsbergkreis	—	3	– 3	—
Kassel, documenta-Stadt	27	447	– 420	0,9
Landkreis Fulda	—	9	– 9	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	45	175	– 130	1,5
Landkreis Kassel	106	66	40	3,5
Schwalm-Eder-Kreis	21	66	– 45	0,7
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1	11	– 10	0,0
Werra-Meißner-Kreis	202	805	– 603	6,6
Nachrichtlich:				
Einpendelnde aus anderen Bundesländern und dem Ausland	245	•	•	8,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens sowie an den Pflegeschulen. Hessenweit liegen für 3 824 von den insgesamt 9 016 PflA-Schülerinnen und -Schüler keine Angaben zum Wohnort vor, weshalb sie in der Auswertung des Pendelndenverhaltens nicht berücksichtigt werden. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.